



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

Verständliche Texte im Unterricht = einfache Texte?

Prof. Dr. Anke Schmitz, Pädagogische Hochschule FHNW

Mittwoch, 20. November 2024, 14⁰⁰–17⁰⁰ Uhr

Campus PH Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich (direkt beim HB) Hörsaal LAA-J002C

Das Angebot richtet sich an:

Alle Schulstufen Zyklen 1–3,
inkl. KIGA

Alle Lehrpersonen: Deutsch,
F, E, Mathematik, NMG/NT,
TTG, DaZ, IF, HSK usw.

Anmelden können Sie sich **bis 15. November 2024** [hier](#).

Einen Text sprachlich zu vereinfachen, wird oft als wichtiges Hilfsmittel gesehen, wenn Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben, einen Text zu verstehen.

Häufig werden sprachliche Analysen zur Bestimmung der Lesbarkeit eines Textes durchgeführt. Dahinter steht die Annahme, dass die Bestimmung sprachlicher Komplexität in Texten genutzt werden kann, um schulische Texte zu vereinfachen. Sprachliche Vereinfachungen auf der Wort- und Satzebene sind für das fachliche Lernen jedoch wenig hilfreich, da solche Vereinfachungen häufig mit einem Verlust an Informationen einhergehen. Fachinhalte sind an komplexe Sprache gebunden.

Der **Vortrag** gibt Einblicke in aktuelle Erkenntnisse zur Verständlichkeit von schulischen Texten und wie verschiedene Textmerkmale mit dem Verstehen von Lernenden interagieren. An exemplarischen Beispielen wird aufgezeigt, dass sprachliche Verände-

rungen auf der Oberflächenebene, die keinen Bezug zum fachlichen Lerngegenstand aufweisen, das Textverstehen sogar erschweren können. Tiefenstrukturmerkmale hingegen erzeugen in Texten explizite Zusammenhänge und verdeutlichen den Schülerinnen und Schülern Beziehungen innerhalb eines Textes, z.B. durch Konjunktionen. Im Vortrag wird veranschaulicht, was Tiefenstrukturmerkmale konkret umfassen, wie sie das Textverstehen wirkungsvoll unterstützen können und was dies für den (Fach-)Unterricht bedeutet.

In den **Workshops** werden die Inhalte des Vortrags anhand ausgewählter Texte aus verschiedenen Unterrichtsfächern vertieft.

Ablauf

Der Vortrag und die Workshops finden in Präsenz statt:

20. November 2024:

14⁰⁰ – 15⁰⁰ Vortrag

15³⁰ – 17⁰⁰ Workshops